



Leitfaden zu „Schule im Herbst“

"Mögen deine Entscheidungen deine Hoffnungen widerspiegeln, nicht deine Ängste."
Nelson Mandela

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das zu Beginn dieses Schreibens gestellte Zitat möge uns im Schuljahr 2020/21 ständig begleiten. Der Schulbeginn im Herbst 2020 soll so gewohnt wie möglich starten, ist aber nach wie vor von der Covid-19 Pandemie beeinflusst. Zentrales Element im öffentlichen Leben wird die Corona Ampel sein.

Das große Ziel in der HTL Mödling ist, den Zustand des „normalen Unterrichtes“ durch respektvolles Verhalten und durch Einhaltung der präventiven Hygienemaßnahmen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Dieser Leitfaden wurde auf Basis der Vorgaben des Bundesministeriums erstellt.

1. Einrichtung des COVID-Krisenteams (31. August 2020)

Das Krisenteam soll alle erforderlichen Vorkehrungen (organisatorisch und pädagogisch) treffen, die für die Fortführung des Unterrichts in den verschiedenen Ampelphasen erforderlich sind. Das Krisenteam tritt immer bei einem Wechsel der Ampelphase zusammen und trifft die nötigen Entscheidungen.

Ansprechperson für Ihre Anliegen, Sorgen,... ist immer die / der jeweilige Abteilungsvorständin / Abteilungsvorstand Ihrer Tochter / Ihres Sohnes.

2. Kommunikation

Primärer Informationskanal ist weiterhin ausschließlich unser Schulmailsystem mit dem darin enthaltenen Outlook-Kalender. Der Schulaccount ist sowohl über mobile Endgeräte als auch mit Tablets, Notebook etc. mit verschiedenen Apps, die volle Funktionalität bieten, erreichbar.

Im Fall eines Lockdowns muss jeder Schulangehörige **mindestens zweimal am Tag** den Posteingang überprüfen.

Selbstverständlich ist auch telefonische Kontaktaufnahme wünschenswert.

Alle Schülerinnen und Schüler der ersten Jahrgänge erhalten in den ersten zwei Wochen die Zugänge zu ihrem Schüler Account und eine Einschulung durch die EDV Lehrer.

3. Corona Ampel

Für das Leben in der HTL Mödling ist die Stellung der Corona Ampel im Bezirk Mödling maßgeblich.

Die Ampelstellung „Grün“ beschreibt einen „völlig normalen“ Schulbetrieb. Es ist in unser aller Interesse, dass wir möglichst lange diesen Zustand beibehalten. Daher appelliere ich für einen respektvollen Umgang miteinander und möchte dies durch eine **schulautonome Ergänzung in der Ampelstellung „Grün“** zum Ausdruck bringen:

- Verpflichtetes Tragen eines MNS im Gastrobereich bei der Ausgabe.
- Das Tragen eines MNS im Schulgebäude wird empfohlen, im Unterricht selbstverständlich freiwillig.
- Registrierung schulfremder Personen mittels schulinternem Besucherformular.

Eine genaue Beschreibung der einzelnen Ampelstellungen finden Sie im Dokument „Corona Ampel.pdf“ auf der Startseite unserer Homepage.

4. Präventive Hygienemaßnahmen

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienebestimmungen die Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter dem Titel

„Allgemein geltende Hygienebestimmungen.pdf“ abrufen können.

Die wichtigsten Punkte für einen sorgsamen Umgang miteinander sind:

- Hausverstand einschalten und benutzen.
- Verwendung der angebotenen Desinfektionsspender an den Eingängen.
- Einhaltung der Abstände (2m).
- Verzicht auf traditionelle Begrüßungsgesten.
- Oftmaliges Händewaschen mit Seife.
- Beachtung der Nies- und Hust-Etikette.

5. Verdachtsfälle

Die betroffene Schülerin / der betroffene Schüler ist nicht in der Schule anwesend:

Wenn eine Schülerin / ein Schüler außerhalb der Schule zu einem Verdachtsfall wird oder erkrankt, wird dies üblicherweise von der Gesundheitsbehörde an die Schule gemeldet.

Vom Vorliegen eines Verdachtsfalls ist jedenfalls bei einer Körpertemperatur von 37,5°C oder mehr oder plötzlichem Verlust des Geruchs- und Geschmacksinns auszugehen.

Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

Eine Krankmeldung durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten an die Schule ist dennoch unerlässlich.

Die betroffene Schülerin / der betroffene Schüler ist in der Schule anwesend:

Ein Verdachtsfall an einer Schule bedeutet nicht, dass eine Klasse oder die gesamte Schule gesperrt werden. Die Klassen werden NICHT automatisch nach Hause geschickt. Alle Anweisungen erfolgen jeweils durch die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde.

Schülerinnen und Schüler, die in der Schule Symptome zeigen, werden zum Schularzt gebracht. Es gibt im Schularzt-Zentrum die Möglichkeit einer sicheren Beaufsichtigung, längstens bis Ende des Unterrichtes.

Der Schularzt nimmt die Anzeige vor (unter 1450, Gesundheitsbehörde) und informiert die Direktion, Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten. Die Gesundheitsbehörde gibt die nächsten notwendigen Schritte vor.

Die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten holen persönlich ihr Kind vom Schularztzentrum ab.

6. Unterricht (Blended Learning und Distance Learning)

Blended Learning beschreibt ein Lehr-/Lernmodell, bei dem computerunterstütztes Lernen und klassischer Unterricht kombiniert werden. Dabei werden neben diverser Konstruktionssoftware auch Lernplattformen und kollaborative Plattformen im **ortsgebundenen Präsenzunterricht** eingesetzt. Im Fall eines Lockdowns erfolgt die Umstellung auf **ortsungebundenen Fernunterricht (Distance Learning)** bei dem die computerunterstützten Methoden von zu Hause aus angewendet werden.

Der digitale Unterricht konzentriert sich in der HTL Mödling auf **folgende drei Applikationen** wobei die jeweilige Abteilungsleitung autonom entscheidet welche Systeme eingesetzt werden:

Lernplattform:

1. Eduvidual (Moodle) für Klassenkurse, Abgaben,

Kollaborative Kommunikationsplattformen:

2. Cisco Webex und Webex Teams: Webmeeting, Kurssysteme, geplante Unterrichtssequenzen, ...
3. MS Teams: Webmeeting, Kurssysteme, ...

Der Umgang mit oben genannten Technologien wird bestimmt ein wesentlicher Teil des Berufslebens unserer zukünftigen Absolventinnen und Absolventen sein. Daher sehen wir es als unseren Bildungsauftrag, unsere Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht durch „Blended Learning“ damit vertraut zu machen.

Diese Methoden sind aber **niemals Ersatz** für die direkte Interaktion zwischen Lehrer und Schüler, sondern **immer eine Ergänzung**.

Im Fall einer Umstellung auf Distance Learning ist der **aktuelle Stundenplan die Grundlage** des Fernunterrichtes. Der Unterricht ist dabei ein Mix aus geplanten Online-Unterrichtssequenzen und Übungsphasen.

Bitte pflegen Sie regelmäßigen Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern.

Ich vertraue darauf, dass wir alle gemeinsam das kommende Schuljahr mit der nötigen Vernunft und Ruhe gut überstehen werden.

Selbstverständlich bleibe ich mit Ihnen in Verbindung und werde Sie auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr, vor allem aber Gesundheit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Mag. Dr. Hannes Sauerzopf e.h.
Direktor